

Zwötzener überzeugen in Haynsburg

Kanuslalom: Die Krech-Schwwestern Lucie und Neele tragen maßgeblich zum sechsten Platz Thüringens beim Länderpokal bei

Von Jens Lohse

Haynsburg. Mit einem hochkarätig besetzten Schüler-Wettkampf und dem Länderpokal in Haynsburg bei Zeitz setzte der Kanuslalom-Nachwuchs seine Saison fort. Dabei konnten sich die Zwötzener auf der Weißen Elster wieder im Vorderfeld einreihen. Allein im K1 der Schüler B gingen 79 Boote an den Start. „Die Topfahrer waren alle vor Ort. Das war quasi eine Revanche für die Deutschen Meisterschaften. Lucie und Neele waren erneut richtig stark“, freute sich Trainer-Papa Dirk Krech.

Im C1 der weiblichen Schüler A landete Sportgymnasiastin Lucie Krech auf Platz drei. Nach der anstrengenden Vorbereitung auf die Deutsche Jugend-

Meisterschaft mit dem überraschenden vierten Platz fehlte etwas die Frische, so dass diesmal

Paulina Pirro (Bad Kreuznach) und Helene Schneider (Meißen) schneller unterwegs waren. Im



Neele Krech belegt beim Länderpokal im K1 den dritten Platz.
Foto: Jens Lohse

Einerkajak verbaute Lucie Krech eine Torstangenberührung im ersten Lauf den Sprung aufs Podest, so dass nur zu Rang fünf reichte.

C-Schülerin Neele Krech stellte im Einercanadier-Feld der Schülerinnen B ihre Klasse einmal mehr unter Beweis. Unbekümmert fuhr sie durch die Tore und bestätigte als Zweite hinter der Magdeburgerin Freya Mädels ihr Abschneiden bei der Deutschen Schüler-Meisterschaft.

Den dritten Platz brachte sie mit einer Steigerung im zweiten Lauf, in dem sie fehlerfrei blieb, unter Dach und Fach. Gemeinsam waren die Krech-Schwwestern Lucie und Neele im C2 der weiblichen Schüler A zwar schneller als die Konkurrenz, leisteten sich aber den einen

oder anderen Torfehler zu viel. Durch zehn Strafsekunden mussten die Zwötzenerinnen den Meißnerinnen Helene Schneider/Lena Götze den Vortritt lassen. Im Schüler A C2 mixed verpassten Lucie Krech/Erik Haußner als Vierte das Siegerpodest nur knapp.

Beim Länderpokal am Folgetag trugen die Kanuten des TSV 1880 Zwötzen maßgeblich dazu bei, dass Thüringen mit 23 Punkten hinter Sachsen, Nordrhein-Westfalen, Bayern, Sachsen-Anhalt und Rheinland-Pfalz Sechster unter den zwölf Landesverbänden wurde.

In einem sehr engen Rennen im C1 der weiblichen Schüler A holte Lucie Krech als Vierte mit nur 1,72 Sekunden Rückstand auf die Siegerin als Vierte die ers-

ten Punkte. Auf's Treppchen schaffte es Neele Krech im C 1 der weiblichen Schüler B als sehr gute Zweite.

In ihrem sechsten Rennen binnen zwei Tagen mobilisierte A-Schülerin Lucie Krech, die seit dem Sommer am Leipziger Sportgymnasium lernt und trainiert, im K1 der weiblichen Schüler A nochmals die letzten Kräfte. Am Ende sprang Platz zwei hinter Paulina Pirro aus Rheinland-Pfalz heraus.

Neele Krech holte im K1 der weiblichen Schüler B als Dritte weitere vier Punkte für Thüringen. Gemeinsam mit der Erfurterin Juliane Zahn durften sich die Krech-Schwwestern zudem über die Bronzemedaille in der Einerkajak-Mannschaft der weiblichen Schüler A freuen.